

Willisauer Bote

WB | Die Zeitung für die Region Willisau
und den Kanton Luzern

Redaktion 041 972 60 30
Inserate 041 555 46 05
Aboservice 041 972 60 30

Erscheint Di/Fr, Einzelpreis Fr. 2.90
redaktion@willisauerbote.ch
www.willisauerbote.ch

Schöner Abschluss einer erfolgreichen Saison

Automobil | Historic-Formula-2-EM

Für die beiden letzten EM-Läufe der Historic-Formula-2-EM reiste das Phimmoracing-Team aus Nebikon am letzten Donnerstag bei sommerlichen Temperaturen nach Dijon. Und kehrte mit schönen Erfolgen wieder zurück.

Für das erste Rennen zwischen «Quali» und Rennstart wurde der Ralt komplett neu vermessen und eingestellt. Poleman Stretton verzeichnete einen schlechten Start und Hans Peter konnte an ihm vorbeiziehen. Der Schweizer musste sich andererseits vom Franzosen Harper ausbremsen lassen. Nach der ersten Runde führte Watts vor Harper, Peter und Stretton.

In der dritten Runde überholte Peter den Engländer Watts und lag nun an zweiter Stelle hinter Harper. In der fünften Runde konnte Stretton an Peter und eine Runde später an Harper vorbeiziehen.

Bis zur Zielgeraden blieb der Schweizer hartnäckig am Franzosen dran und musste sich im Ziel nur um zwei Zehntels Sekunden geschlagen geben.

Resultate Rennen 1: 1. Martin Stretton (GB). 2. Philip Harper (F). 3. Hans Peter (CH). 4. Matthew Watts (GB). 5. Bo Warмениus (S). – Schnellste Runde: Martin Stretton 1:15.790. – 18 Wagen am Start.

Rennen 2 am Sonntag

Um 14 Uhr wurde am Sonntag das zweite Rennen bei sonnigen 27 Grad gestartet. Stretton kam diesmal besser weg und übernahm die Führung vor Harper und Peter. Stretton konnte sich sofort absetzen.

Der Franzose Harper und der Schweizer Peter lieferten sich über das ganze Rennen einen engen und spannenden Zweikampf. Der Engländer Watts und der Schwede Warмениus kämpften um den vierten Platz, den Watts am Schluss ins Ziel brachte.

Das Siegerpodium war identisch mit jenem vom Samstag. Es siegte Stretton überlegen vor Harper und Peter.

Resultate Rennen 2: 1. Martin Stretton (GB). 2. Philip Harper (F). 3. Hans Peter (CH). 4. Matthew Watts (GB). 5. Bo Warмениus (S). – Schnellste Runde: Martin Stretton 1:15.731. – 18 Wagen am Start.

Die Historic-Formula-2-European-Championship 2011 in der Gruppe C gewann der Brite Martin Stretton vor seinem Landsmann Matthew Watts und dem Schweizer Hans Peter aus Nebikon, der mit seinem gesamten Phimmoracing-Team zufrieden auf die Saison 2011 zurückblicken kann.

Das Phimmoracing-Team nutzte die freien Trainings am Freitag, um die vorgenommenen Änderungen zu testen. Beim zweiten dieser freien Trainings gab es aber eine Schrecksekunde. Beim Anbremsen in die Parabolique brach am Ralt des Nebiker Piloten Hans Peter vorne links der Querlenker und der Wagen rutschte über die Begrenzung hinaus. Zum Glück war dort das Tempo nicht so hoch und es entstand kein grösserer Schaden.

«Quali» vom Samstag

Nach den Reparaturen des Freitagschadens war Hans Peter mit seinem Boliden überhaupt nicht zufrieden. Die ganze Abstimmung war komplett anders und das Auto untersteuerte und übersteuerte unentwegt. Trotzdem konnte Peter die drittschnellste Zeit herausfahren. Die Poleposition mit 1:14,618 holte sich der Engländer Stretton vor Watts, dem Schweizer Peter und dem Franzosen Harper.

Die Reihenfolge der ersten drei war übrigens identisch mit dem Meisterschaftsstand.



Die Besten des zweiten Rennens in Dijon, von links: Philip Harper (2.), Martin Stretton (1.) und Hans Peter (3.).

Foto zvg

pd.